

Hilfe für Tansania

Spende Rotary Club übergibt 2000-Euro-Scheck für ein Endoskopiegerät

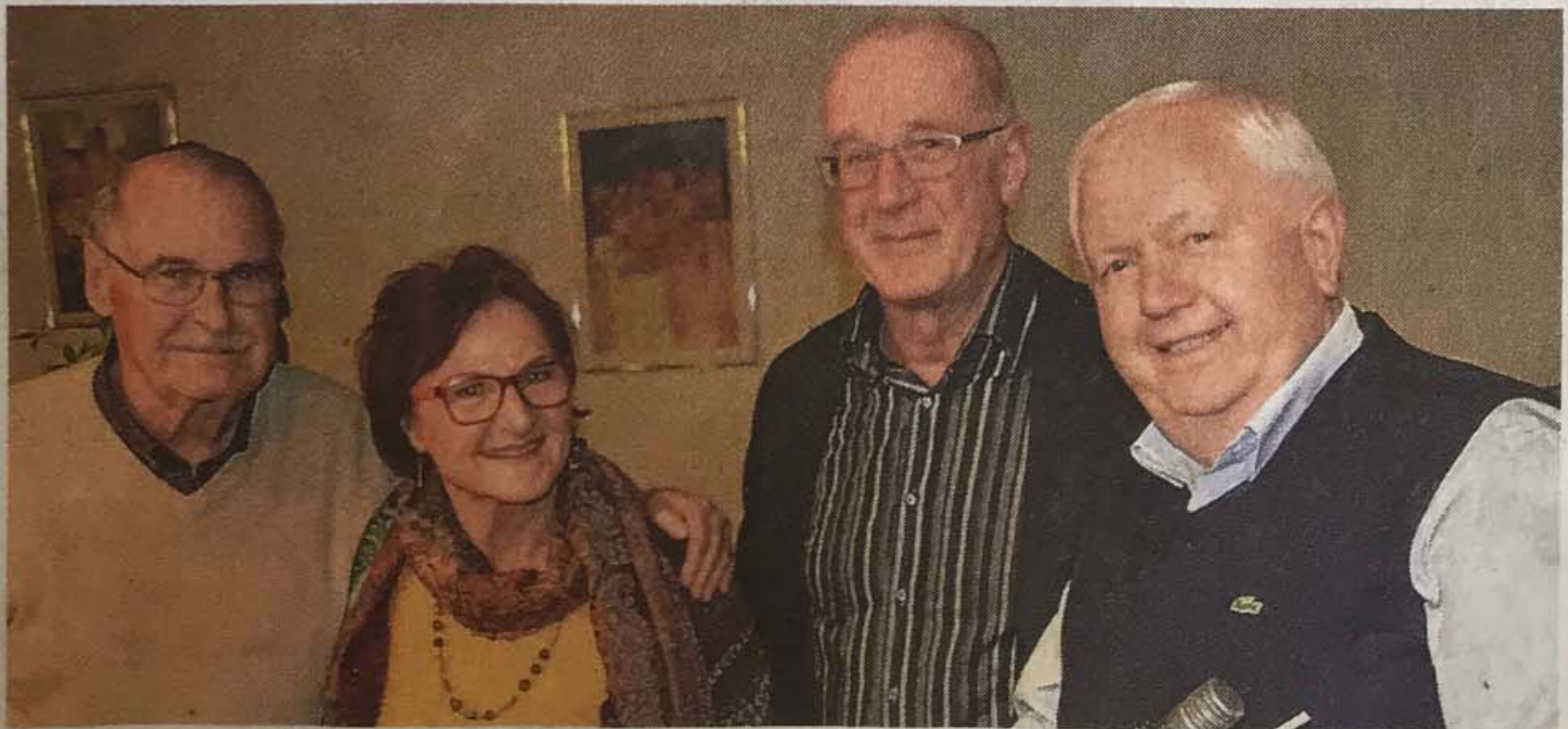
Marktoberdorf „Wir sind sehr dankbar“, freut sich der ärztliche Leiter der Hilfsorganisation „Humanitäre Hilfe Landsberg“, Dr. Soeren Gatz. Der ehemalige Oberarzt in der Abteilung Innere Medizin und Kardiologe am Klinikum Landsberg nahm mit seiner Mitstreiterin Ottilia Ecke eine 2000-Euro-Spende vom Rotary Club Marktoberdorf entgegen. Das dadurch gestiftete Endoskopiegerät ist bereits im St. Benedict's Hospital der Abtei Ndanda in Südtansania im Einsatz.

In diesem Krankenhaus gab es bisher keine Videoendoskopie. Die Abtei wurde 1906 vom Kloster St. Ottilien gegründet. Das Krankenhaus besteht seit 1927 und ist mittlerweile mit heute 300 Betten eines der größten in Tansania. Das Hospital bietet eine Grund- und eine spezialisierte Versorgung für die umliegende Bevölkerung (25 000 Einwohner) und einem Einzugsgebiet von etwa 150 000 Menschen.

Es gibt in Tansania keine staatliche Heilfürsorge und auch keine

Krankenversicherung. Das Endoskopiegerät wurde vor Ort durch den leitenden Arzt, Bruder Dr. Jesaja Sienz OSB, übernommen. Er wurde aus der Erzabtei St. Ottilien in die Mission nach Tansania ausgesendet. Die Einweisung der Ärzte und Pfleger sowie Schwestern wurde durch Dr. Soeren Gatz und Ottilia Ecke durchgeführt. Neben der Beschaffung von medizinischen Geräten ist ein weiterer Schwerpunkt der Hilfsorganisation die Ausbildung und Qualifizierung vor Ort.

Der Kontakt zum Rotary Club Marktoberdorf war über die Vermittlung von Rotarier Dr. Michael Pahl zustande gekommen. Der ehemalige leitende Oberarzt in der Abteilung Chirurgie am Klinikum Landsberg hatte sich vor einigen Jahren in Kamerun für das Hilfswerk „Humanitäre Hilfe Landsberg“ engagiert und medizinische Hilfe geleistet. Rotarier-Präsident Peter-Josef Paffen zeigte sich beeindruckt von der geleisteten Arbeit und der Nachhaltigkeit. (ph)



Bei der Spendenübergabe: (von links) Rotarier Dr. Michael Pahl, Ottilia Ecke und Dr. Soeren Gatz (beide von der Hilfsorganisation „Humanitäre Hilfe Landsberg“) sowie Peter-Josef Paffen (Präsident Rotary Club Marktoberdorf).

Foto: Peter Herfert